

Geschäftszahlen zweites Quartal und erstes Halbjahr 2023

## Dürr-Konzern verbessert Ergebnis im zweiten Quartal deutlich und bekräftigt Prognose

- Anhaltend hoher Automotive-Auftragseingang
- Ergebnis steigt im zweiten Quartal deutlich stärker als Umsatz
- Weitere Beschleunigung von Umsatz und Ergebnis erwartet

Bietigheim-Bissingen, 3. August 2023 – Der Dürr-Konzern hat das Ergebnis im zweiten Quartal 2023 deutlich gesteigert und erwartet für die zweite Jahreshälfte eine weitere Beschleunigung seines profitablen Wachstums. Während der Umsatz im Vorjahresvergleich um 6,8 % wuchs, verbesserte sich das EBIT vor Sondereffekten um 54,8 % auf 62,6 Mio. €. Die EBIT-Marge vor Sondereffekten war mit 5,6 % deutlich höher als im zweiten Quartal 2022 und im Auftaktquartal 2023 (3,9 % und 4,1 %). Bezogen auf das erste Halbjahr 2023 ergaben sich ein Umsatz von 2.134,9 Mio. € (+9,2 %) und eine Marge von 4,9 % (H1 2022: 4,3 %). Dank hoher Investitionen der Autoindustrie erreichte der Auftragseingang mit 2.587,1 Mio. € das Rekordniveau des Vorjahres (H1 2022: 2.609,4 Mio. €). Nach der positiven Entwicklung im zweiten Quartal bekräftigt der Maschinen- und Anlagenbauer seine Jahresziele für Umsatz (4.500 bis 4.800 Mio. €) und EBIT-Marge (6,0 bis 7,0 % vor Sondereffekten). Dr. Jochen Weyrauch, Vorstandsvorsitzender der Dürr AG: „Das zweite Quartal hat die erwartete Beschleunigung gebracht. Diesen Kurs setzen wir fort, im dritten und insbesondere im vierten Quartal werden wir bei Umsatz und Ergebnis nochmals deutlich zulegen. Auch der Auftragseingang liegt auf Kurs und dürfte im Gesamtjahr das obere Ende der Zielbandbreite von 4.400 bis 4.800 Mio. € erreichen.“

Für den hohen Auftragseingang zeichnete vor allem das Geschäft mit der Automobilindustrie verantwortlich. „Die Branche investiert stark in Produktionsanlagen für Elektroautos und in die nachhaltige Transformation ihrer Werke. Für beides haben wir ein überzeugendes Technologieangebot“, so Dr. Jochen Weyrauch. Großprojekte gingen unter anderem in Osteuropa, China und den USA ein. Zuletzt erhielt Dürr in Asien einen Großauftrag für den Bau einer CO<sub>2</sub>-freien Hightech-Lackiererei. Vor diesem Hintergrund stieg der Auftragseingang im

Dürr Aktiengesellschaft  
Corporate  
Communications & Investor  
Relations  
Carl-Benz-Str. 34  
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785  
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com  
www.durr-group.com

Lackieranlagenbau und im Lackierrobotergeschäft (Paint and Final Assembly Systems und Application Technology) im ersten Halbjahr um jeweils ein Viertel.

Auch in der Umwelt- und Batterieproduktionstechnik (Clean Technology Systems) ergab sich ein zweistelliges Auftragsplus (14,6 %). Unter anderem gingen zwei Folgeaufträge von Kunden aus dem Batteriesektor ein. Im Markt für Holzbearbeitungsmaschinen schwächte sich die Nachfrage angesichts hoher Zinsen und Inflationsraten ab. Daher sank der Auftragseingang des Teilkonzerns HOMAG nach dem sehr starken Vorjahr um 34,9 %, blieb zuletzt aber relativ stabil.

Zum Umsatzplus trugen das schwungvolle Automotive-Geschäft, die fortschreitende Entspannung der Lieferketten und der Wegfall pandemiebedingter Restriktionen bei. Der Auftragsbestand war zur Jahresmitte 2023 mit über 4.400 Mio. € nach wie vor sehr hoch. Entsprechend gut sind die Voraussetzungen für die weiteren Umsatzzuwächse, die der im MDax notierte Konzern im dritten und vierten Quartal anvisiert.

Der überproportionale Ertragsanstieg im zweiten Quartal resultierte vor allem aus der guten Ergebnisqualität im Service und der verstärkten Abwicklung marginstarker Aufträge. Dieser Trend soll sich im zweiten Halbjahr fortsetzen und zusammen mit der angestrebten Umsatzausweitung zu weiteren Ergebniszuwächsen führen. Zudem führt der Dürr-Konzern Effizienz- und Kostensenkungsmaßnahmen durch, um die Ergebnisresilienz zu steigern. Der Fokus liegt dabei auf HOMAG, wo die Kostenposition an die Marktabschwächung und das rückläufige Auftragsvolumen angepasst wird. Das Ergebnis nach Steuern in Höhe von 37,4 Mio. € profitierte im zweiten Quartal neben den operativen Verbesserungen auch von einem deutlich verbesserten Finanzergebnis und konnte mehr als verdoppelt werden.

Die Investitionen wurden im ersten Halbjahr 2023 um 17,9 % auf 71,8 Mio. € angehoben. Den Schwerpunkt bildete das laufende Investitionsprogramm bei HOMAG mit Fokus auf Produktivitätsverbesserungen in Logistik und Produktion. Der Free Cashflow lag vor diesem Hintergrund mit -6,4 Mio. € etwas unter dem Vorjahreswert (H1 2022: 7,9 Mio. €), dürfte im weiteren Jahresverlauf aber deutlich zulegen. Finanzvorstand Dietmar Heinrich: „Wir setzen auf ein diszipliniertes Management der Ausgaben und des Nettoumlaufvermögens. Ein Schwerpunkt bildet dabei die weitere Reduktion der Vorräte, da sich die Materialverfügbarkeit im Vergleich zur Situation im Vorjahr deutlich verbessert hat.“ Die Nettofinanzverschuldung blieb mit 119,5 Mio. € im Vorjahresvergleich praktisch unverändert (30.06.2022: 116,2 Mio. €).

Dürr Aktiengesellschaft  
Corporate  
Communications & Investor  
Relations  
Carl-Benz-Str. 34  
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785  
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com  
www.durr-group.com

## Belegschaft maßvoll vergrößert

Zum 30. Juni 2023 beschäftigte der Dürr-Konzern 18.912 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dies entspricht einem leichten Anstieg von 2,1 % gegenüber dem Jahresende 2022. Im Vergleich zum Vorjahresstichtag vergrößerte sich die Belegschaft um 4,3 % und damit weniger stark als der Umsatz.

## Ausblick

Der Ausblick setzt voraus, dass sich das ökonomische und politische Umfeld im weiteren Jahresverlauf nicht verschlechtert. Der Auftragseingang soll im Jahr 2023 eine Bandbreite von 4.400 bis 4.800 Mio. € erreichen. Nach der guten Entwicklung im ersten Halbjahr hält der Vorstand das obere Ende dieser Spanne für realistisch. Zu berücksichtigen ist, dass der Auftragseingang bei HOMAG wegen der Nachfrageabkühlung in der holzbearbeitenden Industrie niedriger ausfallen wird als im außerordentlich starken Jahr 2022. Im Geschäft mit der Automobilindustrie ist weiterhin mit einer hohen Nachfrage zu rechnen. Hier wird sich der Dürr-Konzern im Zuge seiner „Value before Volume“-Strategie auf margenstarke Aufträge konzentrieren.

Die Prognose für Umsatz und Ergebnis wird nach den Zuwächsen im zweiten Quartal bekräftigt. Auf Basis des hohen Auftragsbestands erwartet der Dürr-Konzern für 2023 ein Umsatzwachstum auf 4.500 bis 4.800 Mio. €. Die EBIT-Marge vor Sondereffekten soll deutlich zunehmen und eine Bandbreite von 6,0 bis 7,0 % erreichen (2022: 5,4 %). Dafür sprechen die Margenqualität des Auftragsbestands, die verbesserte Lieferkettensituation, das Umsatzwachstum sowie das ertragsstarke Service-Geschäft und die laufenden Maßnahmen zur Steigerung der Ergebnisresilienz. Beim Ergebnis nach Steuern rechnet der Vorstand mit einem Anstieg auf 160 bis 210 Mio. €. Der Free Cashflow soll 50 bis 100 Mio. € erreichen.

Die am 12. Juni angekündigte Akquisition der BBS Automation Gruppe wird voraussichtlich Anfang Oktober vollzogen. Dementsprechend dürften die Geschäftszahlen des Unternehmens im vierten Quartal im Dürr-Konzern berücksichtigt werden.

Bilder zu dieser Pressemeldung finden Sie [hier](#).

Dürr Aktiengesellschaft  
Corporate  
Communications & Investor  
Relations  
Carl-Benz-Str. 34  
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785  
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com  
www.durr-group.com

KENNZAHLEN Dürr-Konzern (IFRS)						
in Mio. €	H1 2023	H1 2022	Δ	Q2 2023	Q2 2022	Δ
Auftragseingang	2.587,1	2.609,4	-0,9%	1.122,4	1.208,9	-7,2%
Auftragsbestand (30.6.)	4.410,9	4.105,1	7,5%	4.410,9	4.105,1	7,5%
Umsatz	2.134,9	1.954,6	9,2%	1.120,2	1.048,9	6,8%
Bruttoergebnis	495,8	435,3	13,9%	264,3	221,5	19,3%
Forschungs- u. Entwicklungskosten	76,4	67,6	13,0%	37,4	34,6	8,2%
EBITDA (Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern u. Abschreibungen)	149,7	140,3	6,7%	83,9	65,6	27,9%
EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis u. Steuern)	91,7	76,7	19,6%	54,1	33,0	63,8%
EBIT vor Sondereffekten <sup>1</sup>	104,5	85,0	23,0%	62,6	40,4	54,8%
Ergebnis nach Steuern	58,4	42,5	37,6%	37,4	15,4	143,2%
Bruttomarge in %	23,2	22,3	+1,0%-Pkte.	23,6	21,1	+2,5%-Pkte.
EBIT-Marge in %	4,3	3,9	+0,4%-Pkte.	4,8	3,1	+1,7%-Pkte.
EBIT-Marge vor Sondereffekten <sup>1</sup> in %	4,9	4,3	+0,5%-Pkte.	5,6	3,9	+1,7%-Pkte.
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	70,0	78,5	-10,8%	-6,6	-27,2	75,6%
Free Cashflow	-6,4	7,9	-	-50,3	-66,9	24,8%
Investitionen (ohne Akquisitionen)	71,8	60,9	17,9%	42,5	29,3	45,2%
Bilanzsumme (30.6.)	4.765,5	4.500,9	5,9%	4.765,5	4.500,9	5,9%
Eigenkapital (einschl. nicht beherrschende Anteile) (30.6.)	1.126,6	1.052,7	7,0%	1.126,6	1.052,7	7,0%
Eigenkapitalquote (30.6.) (in %)	23,6	23,4	+0,3%-Pkte.	23,6	23,4	+0,3%-Pkte.
ROCE (Return on Capital Employed, annualisiert, in %)	14,5	13,0	+1,5%-Pkte.	17,1	11,2	+5,9%-Pkte.
Nettofinanzstatus (30.6.)	-119,5	-116,2	-2,9%	-119,5	-116,2	-2,9%
Net Working Capital (30.6.)	403,1	416,8	-3,3%	403,1	416,8	-3,3%
Beschäftigte (30.6.)	18.912	18.126	4,3%	18.912	18.126	4,3%

<sup>1</sup> Sondereffekte: H1 2023: -12,8 Mio. € (H1 2022: -8,3 Mio. €)

Dürr Aktiengesellschaft  
Corporate  
Communications & Investor  
Relations  
Carl-Benz-Str. 34  
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785  
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com  
www.durr-group.com

<b>Paint and Final Assembly Systems, Mio. €</b>	<b>H1 2023</b>	<b>H1 2022</b>	<b>Δ</b>	<b>Q2 2023</b>	<b>Q2 2022</b>	<b>Δ</b>
Auftragseingang	1.089,5	872,5	24,9%	448,5	411,9	8,9%
Umsatz	665,5	589,9	12,8%	359,4	326,0	10,3%
EBIT	21,3	13,0	63,9%	14,9	-0,7	-
EBIT vor Sondereffekten	22,4	10,1	122,3%	14,7	1,1	>1.000%
Beschäftigte (30.6.)	5.590	5.292	5,6%	5.590	5.292	5,6%
<b>Application Technology, Mio. €</b>	<b>H1 2023</b>	<b>H1 2022</b>	<b>Δ</b>	<b>Q2 2023</b>	<b>Q2 2022</b>	<b>Δ</b>
Auftragseingang	402,7	318,6	26,4%	175,5	150,9	16,3%
Umsatz	297,8	264,2	12,7%	156,0	141,3	10,4%
EBIT	21,9	18,9	15,8%	12,1	9,3	30,6%
EBIT vor Sondereffekten	22,3	18,7	19,1%	12,5	9,2	35,6%
Beschäftigte (30.6.)	2.105	1.981	6,3%	2.105	1.981	6,3%
<b>Clean Technology Systems, Mio. €</b>	<b>H1 2023</b>	<b>H1 2022</b>	<b>Δ</b>	<b>Q2 2023</b>	<b>Q2 2022</b>	<b>Δ</b>
Auftragseingang	273,0	238,3	14,6%	114,6	126,1	-9,1%
Umsatz	224,5	212,2	5,8%	123,7	116,5	6,3%
EBIT	8,3	0,9	840,2%	7,1	2,1	238,8%
EBIT vor Sondereffekten	10,3	3,7	175,6%	8,1	3,5	131,2%
Beschäftigte (30.6.)	1.411	1.413	-0,1%	1.411	1.413	-0,1%
<b>Measuring and Process Systems, Mio. €</b>	<b>H1 2023</b>	<b>H1 2022</b>	<b>Δ</b>	<b>Q2 2023</b>	<b>Q2 2022</b>	<b>Δ</b>
Auftragseingang	171,3	177,4	-3,4%	72,5	76,2	-4,9%
Umsatz	152,0	129,2	17,6%	78,5	62,4	25,7%
EBIT	10,8	4,0	173,7%	7,2	0,3	>1.000%
EBIT vor Sondereffekten	11,0	4,1	166,3%	7,3	0,4	>1.000%
Beschäftigte (30.6.)	1.700	1.694	0,4%	1.700	1.694	0,4%
<b>Woodworking Machinery and Systems, Mio. €</b>	<b>H1 2023</b>	<b>H1 2022</b>	<b>Δ</b>	<b>Q2 2023</b>	<b>Q2 2022</b>	<b>Δ</b>
Auftragseingang	671,4	1.030,8	-34,9%	318,8	457,0	-30,2%
Umsatz	816,7	781,5	4,5%	412,9	414,7	-0,4%
EBIT	53,0	50,6	4,8%	27,8	27,8	-0,2%
EBIT vor Sondereffekten	56,8	58,6	-3,1%	29,7	31,7	-6,4%
Beschäftigte (30.6.)	7.576	7.333	3,3%	7.576	7.333	3,3%

Dürr Aktiengesellschaft  
Corporate  
Communications & Investor  
Relations  
Carl-Benz-Str. 34  
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785  
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com  
www.durr-group.com

Der Dürr-Konzern ist ein weltweit führender Maschinen- und Anlagenbauer mit ausgeprägter Kompetenz in den Bereichen Automatisierung, Digitalisierung und Energieeffizienz. Seine Produkte, Systeme und Services ermöglichen hocheffiziente und nachhaltige Fertigungsprozesse in unterschiedlichen Industrien. Der Dürr-Konzern beliefert vor allem die Automobilindustrie, Produzenten von Möbeln und Holzhäusern sowie die Branchen Chemie, Pharma, Medizinprodukte und Elektro. Im Jahr 2022 erzielte er einen Umsatz von 4,3 Mrd. €. Das Unternehmen hat rund 19.000 Beschäftigte und verfügt über 123 Standorte in 32 Ländern. Der Dürr-Konzern agiert mit den drei Marken Dürr, Schenck und HOMAG sowie mit fünf Divisions am Markt:

- **Paint and Final Assembly Systems:** Lackierereien sowie Endmontage-, Prüf- und Befülltechnik für die Automobilindustrie, Montage- und Prüfsysteme für Medizinprodukte
- **Application Technology:** Robotertechnologien für den automatischen Auftrag von Lack sowie Dicht- und Klebstoffen
- **Clean Technology Systems:** Abluftreinigungsanlagen, Schallschutzsysteme und Beschichtungsanlagen für Batterieelektroden
- **Measuring and Process Systems:** Auswuchtanlagen und Diagnosetechnik
- **Woodworking Machinery and Systems:** Maschinen und Anlagen für die holzbearbeitende Industrie

## Kontakt:

Dürr AG

Andreas Schaller / Mathias Christen

Corporate Communications & Investor Relations

Telefon +49 7142 78-1785 / -1381

Fax +49 7142 78-1716

E-Mail [corpcom@durr.com](mailto:corpcom@durr.com)

Diese Veröffentlichung wurde von der Dürr AG/dem Dürr-Konzern selbstständig erstellt und kann Aussagen zu wichtigen Themen wie Strategie, zukünftigen finanziellen Ergebnissen, Ereignissen, Marktpositionen und Produktentwicklungen enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind – wie jedes unternehmerische Handeln in einem globalen Umfeld – stets mit Unsicherheit verbunden. Sie unterliegen einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die in Veröffentlichungen der Dürr AG, insbesondere im Abschnitt „Risiken“ des Geschäftsberichts, beschrieben werden, sich aber nicht auf diese beschränken. Sollten sich eine(s) oder mehrere dieser Risiken, Ungewissheiten oder andere Faktoren realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrundeliegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen des Dürr-Konzerns wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die als zukunftsgerichtete Aussagen formuliert wurden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „ausgehen“, „rechnen mit“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Die Dürr AG übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, zukunftsgerichtete Aussagen ständig zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Aussagen zu Marktpositionen basieren auf den Einschätzungen des Managements und werden durch externe, spezialisierte Agenturen unterstützt.

Unsere Finanzberichte, Präsentationen, Presse- und Ad-hoc-Meldungen können alternative Leistungskennzahlen enthalten. Diese Kennzahlen sind nach den IFRS (International Financial Reporting Standards) nicht definiert. Bitte bewerten Sie die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Dürr-Konzerns nicht ausschließlich auf Basis dieser ergänzenden Finanzkennzahlen. Sie ersetzen keinesfalls die im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit den IFRS ermittelten Finanzkennzahlen. Die Ermittlung der alternativen Leistungskennzahlen kann auch bei gleicher oder ähnlicher Bezeichnung von Unternehmen zu Unternehmen abweichen. Weitere Informationen zu den von der Dürr AG verwendeten alternativen Leistungskennzahlen finden Sie im [Finanzglossar](#) auf der Webseite.

Dürr Aktiengesellschaft  
Corporate  
Communications & Investor  
Relations  
Carl-Benz-Str. 34  
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785  
Fax +49 7142 78-1716

[corpcom@durr.com](mailto:corpcom@durr.com)  
[www.durr-group.com](http://www.durr-group.com)